



Goldhochzeit in Essen-Altenessen: Wandeln im Segen

Gottes

Am Sonntag, 31. Mai 2026, erlebte die Gemeinde Essen-Altenessen einen besonderen Festgottesdienst. Angelika und Rainer Baran, Bezirksevangelist i.R., empfingen den Segen Gottes zu ihrer Goldhochzeit. Gemeinsam mit ihrer Familie, Freunden und der Gemeinde blicken sie dankbar auf 50 Jahre Ehe zurück.

Der Gottesdienst wurde von Bezirksevangelist Bernd Garstka geleitet. Bereits zu Beginn begrüßte er die Festgemeinde als eine große Familie, die sich versammelt hatte, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Segen Gottes

Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus dem 2. Korintherbrief 13,13: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ Bezirksevangelist Garstka erinnerte daran, dass es schon in den ersten christlichen Gemeinden Herausforderungen, unterschiedliche Auffassungen und Fragen gab. Deshalb wandte sich der Apostel Paulus mit seinen Briefen immer wieder an die Gemeinden, um Orientierung und Hilfe zu geben. Das bekannte Bibelwort, das als Schlussegens aus den Gottesdiensten vertraut ist, enthält zugleich eine große Zusage Gottes: die Gnade Jesu Christi, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes begleiten die Gläubigen auf ihrem Weg durch den Alltag. Diese göttliche Begleitung soll Kraft geben und immer wieder neu erfahren werden.

Vorsteher Priester Frank Kerwien knüpfte daran an und betonte, dass der Gottesdienst bewusst machen soll, dass Gott einem jeden von uns in jedem Gottesdienst seinen Segen schenkt. Gerade bei einer Goldhochzeit werde sichtbar, wie Gottes Begleitung einen langen Lebensweg prägen kann. Auch wenn Gottes Wirken nicht immer den eigenen Vorstellungen entspreche, dürfe man rückblickend erkennen, wie sein Segen getragen und geführt hat.

Segen zur Goldhochzeit

Der Gemeindechor bereitete die Segenshandlung mit dem Chorlied „Anbetung will ich Herr dir bringen“ vor. In seiner Ansprache würdigte Bezirksevangelist Garstka das vielfältige Wirken von Angelika und Rainer Baran in den Gemeinden und im Bezirk. Über viele Jahre hinweg hätten sie durch ihre Bereitschaft zum Mitwirken und ihr Engagement sichtbare Segensspuren hinterlassen. Besonders wurde hervorgehoben, dass beide immer bereit waren, ihre Gaben zum Wohl der Gemeinde einzusetzen. Dankbar können Angelika und Rainer auf fünf Jahrzehnte gemeinsamen Lebens zurückblicken: auf die Liebe, die sie miteinander verbindet, auf ihre Familie mit zwei Söhnen und drei Enkelinnen sowie auf viele wertvolle Begegnungen und Erfahrungen im Glauben.

Als Geleitwort für den weiteren Lebensweg wurde ihnen das Wort aus dem Psalm 63, Vers 8–9 mitgegeben: „Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich; meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.“ Anschließend empfing das Paar den Segen zu seiner Goldhochzeit.

Mit Gebet und Schlussegens fand der Gottesdienst seinen Abschluss. Die Sänger erfreuten mit dem Vortrag des Chorliedes „Möge die Sonne dir scheinen“ und die Gemeinde nutze die Möglichkeit, dem Jubelpaar herzliche Segenswünsche auszusprechen.

2. Juni 2026

Text: Wolf Günther Horn

Fotos: Thomas Olstinski

